

Lieder und Liebe: Cissy Houston, die Mutter von Whitney, verstorben

Cissy Houston, die Mutter der Pop-Ikone Whitney Houston, ist im Alter von 91 Jahren in New Jersey gestorben. Sie war Grammy-prämiert.

Die Trauer um Cissy Houston, die Mutter der legendären Sängerin Whitney Houston, ist groß. Die 91-jährige Gospel- und Soulsängerin verstarb in ihrem Zuhause im US-Bundesstaat New Jersey, nachdem sie an Alzheimer erkrankt war. Ihre Familie bestätigt den Verlust und betont, wie sehr die Matriarchin der Familie geschätzt wurde. Pat Houston, die Schwiegertochter von Cissy, äußerte sich betroffen: „Unsere Herzen sind voller Schmerz und Trauer. Wir haben die Matriarchin unserer Familie verloren.“

Cissy Houston, die eine bemerkenswerte Karriere im Musikgeschäft vorweisen konnte, war nicht nur die Mutter einer der bekanntesten Sängerinnen der Welt, sondern selbst eine talentierte Künstlerin. Sie war Gospelsängerin und sang im Chor für viele bekannte Stars, darunter Größen wie Elvis Presley und Aretha Franklin. Der Ruhm kam in den 1960er Jahren, als sie Mitglied der R&B-Gruppe The Sweet Inspirations war, die zahlreiche Hits landete. Ihre musikalischen Beiträge wurden mit zwei Grammy-Trophäen ausgezeichnet, die ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Ein Leben für die Musik

Mit ihrer Tochter Whitney verband sie eine innige Beziehung, die von der Musik geprägt war. Cissy führte Whitney früh in die

Musikwelt ein, was zu einer der erfolgreichsten Karrieren in der Musikgeschichte führte. Whitney Houston, berühmt für Hits wie „I Wanna Dance With Somebody (Who Loves Me)“ und „One Moment In Time“, wurde mit ihren 48 Jahren viel zu früh aus dem Leben gerissen. Ihr tragischer Tod im Februar 2012 geschah, als sie in einer Hotelbadewanne ertrank, nachdem sie Kokain und Beruhigungsmittel konsumiert hatte.

Nach dem Tod ihrer Tochter veröffentlicht Cissy Houston ein Buch mit dem Titel „Remembering Whitney“, um der Welt eine andere Sicht auf Whitney zu geben. In diesem Buch beschreibt sie ihre Tochter als unsicheres Mädchen, das von der Welt und den Menschen um sich herum geliebt werden wollte, und warf gleichzeitig einen kritischen Blick auf die oft negativen Schlagzeilen über ihre Tochter.

Cissys Einfluss auf ihre Tochter und ihr musikalisches Erbe werden in der Musikszene immer in Erinnerung bleiben. Als eine respektierte Figur im Gospel-Genre hinterlässt sie eine große Lücke, nicht nur in der Familie, sondern auch in der weltweiten Musikgemeinschaft. Ihre Hingabe zur Musik und ihre Stärke als Mütterchen werden weiterhin geschätzt und geachtet.

Die Nachrichten über ihren Tod führen zu einer erneuten Diskussion über die Herausforderungen, denen künstlerische Familien gegenüberstehen, insbesondere wenn es um psychische Gesundheit und die Belastungen der Berühmtheit geht. Für viele Fans von Whitney Houston ist der Verlust von Cissy Houston ein weiterer schmerzlicher Abschied von einer Ära voller musikalischer Ikonen.

Für weitere Informationen über Cissy Houston und ihr Erbe können interessierte Leser auf www.nordbayern.de gehen.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at